



## Statistische Berichte

# Weinerzeugung in Bayern 2004

Ausgegeben im April 2005

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet das Ergebnis der Weinstatistik "Erhebung der Erzeugung" für das Jahr 2004, welches vor allem zur Feststellung von Umfang und Qualität der Weinproduktion dient. Der zuverlässigen Erfassung der Weinerzeugung kommt im Hinblick auf künftige markt- und wirtschaftspolitische Entscheidungen große Bedeutung zu.

Die Erhebung wird allgemein in jedem Jahr durchgeführt. Es werden Merkmale über die Weinerzeugung erhoben. Der Berichtszeitraum für die Erhebungsmerkmale ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Meldepflichtig sind alle Betriebe, die Traubenmost und/oder Wein aus eigenen und/oder zugekauften Produkten (z. B. Trauben, Maische, Most) herstellen. Ausgenommen hiervon sind vollabliefernde Mitglieder von Winzergenossenschaften oder Erzeugergemeinschaften – sofern für sie von diesen die Meldung vorgenommen wird – sowie Betriebe, deren Rebfläche weniger als 10 Ar umfaßt und die ihre Erzeugnisse daraus nicht vermarkten.

Die Meldungen sind jährlich spätestens bis zum 20. November bei der Regierung von Unterfranken abzugeben, die für den Vollzug und die Überwachung der Einhaltung von für den Weinbau und die Weinwirtschaft geltenden Rechtsakten der EU zuständig ist. Sie werden von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Die Weinerzeugung 2004 wird aufgrund folgender Rechtsgrundlagen erhoben

- Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABI EG Nr. L 84 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1677/1999 (ABI EG Nr. L 199 S. 8)
- Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (ABI EG Nr. L 176 S. 14)
- Gesetz zur Reform des Weinrechts vom 8. Juli 1994 (BGBl I S. 1467), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 17. Mai 2000 (BGBl I S. 710)
- Neufassung des Weingesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl I S. 985), zuletzt geändert durch die Siebente Zuständigkeitsanpassungs-Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl I S. 2785)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Erhebungsmerkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322)
- Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten zur Ausführung von Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten vom 4. Juli 1995 (GVBl S. 328, BayRS 7841-1-E)

### Erläuterungen

- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- kg = Kilogramm
- t = Tonne

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das  
Runden der Einzelposition zurückzuführen.

Herausgeber und Vertrieb:  
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8  
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Umweltfreundliches Papier.  
Hergestellt aus 100% Altpapier.

Bestellnummer:  
C27003 200400  
Einzelpreis:  
2,50 €



## Weinerzeugung in Bayern 2004

Gebiet — Qualitätsstufe	Erzeugter Wein einschl. Most (Süßreserve)				Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	2003	2004	davon			
			Weißwein	Rotwein	hl	%
<b>Bayern</b>						
Tafelwein .....	1 856	2 192	1 928	264	336	18,1
Qualitätswein .....	113 755	174 029	134 697	39 332	60 274	53,0
Qualitätswein mit Prädikat .....	268 467	250 911	223 332	27 578	– 17 556	– 6,5
<b>Insgesamt</b>	<b>384 078</b>	<b>427 132</b>	<b>359 957</b>	<b>67 175</b>	<b>43 054</b>	<b>11,2</b>
<b>Franken<sup>1)</sup></b>						
Tafelwein .....	1 636	1 871	1 663	209	235	14,4
Qualitätswein .....	111 926	171 167	132 927	38 240	59 241	52,9
Qualitätswein mit Prädikat .....	268 137	250 651	223 123	27 528	– 17 486	– 6,5
<b>Zusammen</b>	<b>381 699</b>	<b>423 689</b>	<b>357 712</b>	<b>65 977</b>	<b>41 990</b>	<b>11,0</b>
<b>Übrige Gebiete<sup>2)</sup></b>						
Tafelwein .....	220	320	265	55	100	45,5
Qualitätswein .....	1 829	2 863	1 770	1 093	1 034	56,5
Qualitätswein mit Prädikat .....	330	259	209	50	– 71	– 21,5
<b>Zusammen</b>	<b>2 379</b>	<b>3 442</b>	<b>2 244</b>	<b>1 198</b>	<b>1 063</b>	<b>44,7</b>

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.-<sup>2)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.